

Kompetenz und Qualität

Unsere Beratungen und Schulungen erfolgen durch qualifizierte und berufserfahrene Praktiker und Trainer aus dem Gesundheitswesen:

Lehrer für Pflegeberufe, Wundexperten, Pflegeberater, Pflegetherapeuten, Fachkräfte für Hygiene, Rechtsanwälte, Prozessgestalter

Wir sind anerkannter Seminaranbieter der ICW®



Unsere Wundseminare sind zertifiziert vom TÜV Rheinland



Wir sind registriert bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender



Identnummer 20121215



Anmeldung

Zu allen Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite ausführliche Informationen und Termine mit den Tagungsorten.

Hier finden Sie auch die Unterlagen für Ihre Anmeldung.

www.bbk-gw.de

**Bildung-Beratung-Konzept
im Gesundheitswesen GbR**

**Berliner Str. 1a
35614 Aßlar**

kontakt@bbk-gw.de

T: 06441 – 786 83 80

F: 06441 – 786 83 81

M: 0172 – 687 04 87

Bildungsangebot

Schwerpunkt

Wundversorgung

Fort- und Weiterbildungsangebot - Schwerpunkt Wundversorgung -

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen unsere Schwerpunktthemen aus dem Fachgebiet „Wundversorgung“ vorstellen.

Zu unserem Angebot gehört:

- Die Ausbildung zum ICW/TÜV zertifizierten „Wundexperten ICW®“
- Die notwendigen Schulungsmaßnahmen zum Erhalt des Zertifikates mit entsprechender Vergabe von Rezertifizierungspunkten
- Das Angebot von Fallbesprechungen in Workshops aus dem pflegerischen Alltag
- Das Angebot von Schulungsmaßnahmen für Therapeuten die keine spezielle Qualifikation aus dem Bereich Wunde erlangt haben
- Der Erwerb von praktischer Wundversorgungs-kompetenz durch Anleitung und Beratung in Ihrer Einrichtung

Unsere Angebote werden grundsätzlich von langjährig erfahrenen und zertifizierten Dozenten, die im Bereich der Wundversorgung tätig sind durchgeführt.

Gerne erfüllen wir auch Ihre speziellen Wünsche. Unsere weiteren Angebote und Leistungen finden Sie auf: www.bbk-gw.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Basiskurs: Wundexperte ICW®

Ziel:

Der Basiskurs befähigt die Teilnehmer zur sachgerechten Versorgung von chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen.

Der Kurs wird seit 2006 gemeinsam von der ICW e.V. (Initiative chronische Wunden) und dem TÜV Rhein-land zertifiziert.

Diese Konzeption ist anerkannt von der EWMA (European Wound Management Association).

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Podologen, Pharmazeutisch Technische Assistenten, Heilpraktiker, Diabetesberater, Apotheker

Umfang/Prüfung:

56 Std. Theorie, 16 Std. Hospitation
Klausur, Hausarbeit

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie, Hautschutz
- Pathophysiologie chronischer Wunden
- Wundbeurteilung, -dokumentation
- Phasengerechte Wundtherapie
- Hygiene, Wundantiseptik, Umgang mit infizierten Wunden
- Kommunikation

Rezertifizierungen ICW®

„Das diabetische Fußsyndrom“

- Diabetes und die Folgeschäden für den Fuß
- Prävention, Selbstmanagement

„Praktische Wundversorgung“

- Wundversorgungsprodukte
- Antiseptische Maßnahmen
- Versorgung chronischer Wunden (Beispiele)

„Dekubitus – Ursachen, Prävention“

- Entstehungsmechanismen und Begleitfaktoren
- Prophylaxen (Leitlinie Dekubitus)

„Ulcus cruris“

- Entstehungsmechanismen und Begleitfaktoren
- Präventionsmaßnahmen
- Kompressionstherapie mit prakt. Übungen

„Ernährungsmanagement und chron. Wunde“

- Nahrungsbedarf bei chronischen Wunden
- Ursachen und Folgen von Malnutrition
- Spezielle Ernährungstherapien

„Multiresistente Erreger in der Wundversorgung“

- Grundlagen hygienischer Maßnahmen
- Handlungsrichtlinien in ambulanten und pflegestationären Einrichtungen

„Fallbesprechungen in der Wundversorgung“

- Kollegiale Fallarbeit – Grundlagen
- (Wund-)versorgung anhand von Fallbeispielen

Diese Veranstaltungen sind jeweils mit 8 ICW/TÜV Punkten bewertet.